

ORT ERINNERT AN DIE CARICA DEI CARABINIERI

# Historische Momente in Pastrengo

**A**uch wenn Pastrengo nur ein kleiner Ort nicht weit vom Gardasee ist, so ist er dennoch in die italienischen Geschichtsbücher eingegangen. Der Grund: auf dem Gemeindegebiet fand ein wichtiges Moment des ersten italienischen Unabhängigkeitskriegs statt, die so genannte Carica dei Carabinieri (Ansturm der Carabinieri). Was es mit der Carica auf sich hatte, hiervon nun ein wenig mehr. Es war das Jahr 1848. König Carlo Alberto, der zur Zeit des ersten Unabhängigkeitskriegs auf dem Gebiet von Pastrengo das piemontesische Heer anführte, nähert sich zu sehr den österreichischen Verteidigungslinien von Feldmarschall Radetzky. Aus Richtung der Gebüsche der gegnerischen Front kamen Schüsse, die die Pferde verschreckten und den allein gelassenen König weiteren gefährlichen Angriffen aussetzten. Die königlichen Carabinieri erkannten die gefährliche Situation und reagierten sofort mit einem unerwarteten Angriff. Dank dieses Angriffs blieb der König unversehrt. Gleichzeitig bot er Gelegenheit für das weitere Vordringen aller Truppen, die zur Eroberung von Pastrengo bereit standen. Am Vormittag des 30. April erinnert die Stadtverwaltung von Pastrengo jedes Jahr mit einer offiziellen Zeremonie an diesen historischen Moment.

Die Zeremonie nimmt einen hohen institutionellen Stellenwert in der Gemeinde von Pastrengo ein. In den Tagen vor und nach dem Jahrestag der Carica werden auch einige Randveranstaltungen stattfinden, die in Zusammenarbeit mit anderen Gruppen vom örtlichen Kulturverband Pro Loco organisiert und koordiniert werden. Für alle, die mehr über die Geschichte des Gebiets erfahren möchten, werden am 25. und 26. April geführte Besichtigungen angeboten. Am 25. April geht es um 16 Uhr zu den österreichischen Festungen des Territoriums, zum optischen Telegraphen und zum Fortino Belvedere am Schlachtfeld. Die Rückkehr ist gegen 18.30 Uhr vorgesehen. Am 26. April um 15 Uhr steht eine Tour zu den alten Höfen und Villen von Pastrengo-Piovezzano und zur Festung Degenfeld auf dem Programm. Rückkehr ist gegen 18 Uhr.

Am 30. April ab 11 Uhr ist dann die bereits erwähnte Zeremonie zum 167. Jahrestag der Carica geplant. Überlegt wird auch, am 1. Mai auf dem Rathausplatz eine Aufführung der historisch-kulturellen Vereinigung „Arco 1800“ zu organisieren, und zwar einen historischen Ball in Erinnerung an die Wiener Kaiserzeit.

Weitere Infos: [www.prolocopastrengo.it](http://www.prolocopastrengo.it).